



**Jahresbericht**

**2021**

# Ein äusserst ereignisreiches Jahr

**Marcel Wenger**

Präsident Aufsichtskommission HKV Handelsschule

Hätte jemand der Handelsschule HKV vorausgesagt, dass sie nach 2020 mit seinen Verwerfungen im Schulbetrieb wegen Corona eine noch herausforderndere Zeit erleben würde, wäre man versucht gewesen, am Propheten zu zweifeln. Aber so war es. Nicht nur der kurzfristige Wechsel im Rektorat der HKV war umzusetzen. Auch die Grundvoraussetzung zur weiterhin erfolgreichen Schultätigkeit im Rahmen des kantonalen Leistungsauftrages war in Frage gestellt: Schon im Herbst 2018 motionierte Kantonsrat Markus Müller, man solle die HKV ins Berufsbildungszentrum Schaffhausen integrieren, und forderte damit die Kantonalisierung. Die Begründung war im Wesentlichen einfach: Man könne durch die Integration bis zu einer Million Franken einsparen und die HKV sei als staatliches Institut viel günstiger zu betreiben. Zum Beweis dafür wurde ein Kostensatz pro Schüler herangezogen, der auf Teilkosten für ausserkantonale Auszubildende basierte. Diese werden unter den Kantonen dann in Rechnung gestellt, wenn Lehrende wegen ihres Wohnorts aus Effizienzgründen in einem benachbarten Kanton zur Schule gehen. Da es sich dabei wegen der Gegenseitigkeit nicht um Vollkosten handelt, kann der Satz nicht einfach mit der Anzahl aller Auszubildender multipliziert werden. Die so errechnete Million löste sich bereits im Stadium der Behandlung der Motion 2019 in Luft auf.

Dennoch blieb der Generalverdacht, die HKV arbeite teurer als nötig. Das entsprechende Postulat verlangte statt der direkten Integration eine vertiefte Prüfung und einen Orientierungsbericht des Regierungsrates darüber. Beide Schulleitungen, deren Präsidenten der Aufsichtskommissionen, die Dienststelle Berufsbildung und die Erziehungsdirektion sowie der kaufmännische Verband arbeiteten in der Folge intensiv an der Studie «Potenzialbeurteilung». Sie wurde durch einen in Fusionsfragen erfahrenen, externen Berater begleitet.

Praktisch gleichzeitig stieg der Druck, im Schulbetrieb auf den Online-Modus umschalten zu müssen, weil die Pandemie an Fahrt gewann. Mitten in dieser Phase hatte sich Rektor Raphael Kräuchi mit neu zusammengestellter Schulleitung einzuarbeiten, und es öffneten sich Baustellen, weil die Reform der kaufmännischen Ausbildung - vorangetrieben durch das



Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation - unaufhaltsam auf die schulische Umsetzung zusteuerte. Die dafür nötigen Ausbildungskosten waren nicht vollständig im Leistungsauftrag an die HKV abgebildet und demzufolge auch nicht auf dem Weg eines Nachtrags erhältlich. Gleichzeitig stiegen die Anforderungen an die Handelsschule auch auf administrativem Gebiet: Die neue Verordnung zum Einführungsgesetz zum Berufsbildungsgesetz war in der Vernehmlassung auf ihre Auswirkungen zu überprüfen. Die Struktur unserer Aufsichtsorgane AK und Schulvorstand muss neu in einer formellen Geschäftsordnung abgebildet werden. Parallel dazu verlangte der Prüfbericht zum Postulat Müller eine exakte Kostenanalyse über die gesamte HKV.

Das neue Schulleitungsteam mit Rektor Raphael Kräuchi schaffte bisher sämtliche Hürden und meisterte jede Zusatzbelastung durch Pandemieauflagen sowie die Herausforderungen der anstehenden KV-Reform.

Das Sekretariat lieferte pünktlich sämtliches Zahlenmaterial zum Prüfbericht, stützte das neue Leitungsteam und half mit, die Aufsichtskommission auch online auf dem Laufenden zu halten. Es ist gelungen, den anstehenden Generationenwechsel in der Lehrerschaft einzuleiten. Und: Die Arbeit an der Potenzialstudie hat gezeigt, dass in der strategischen Partnerschaft der beiden Schulen BBZ und HKV echte Mehrwerte für die Berufsbildung geschaffen werden können, ohne dass es zu einer hybriden Schulorganisation kommen muss mit Kostenrisiken, die um ein Vielfaches grösser wären als Synergien. Ich zitiere zum Schluss dazu das Fazit des externen Experten:

«Die Behauptung, die Leistungserbringung der HKV sei im Vergleich zum BBZ wesentlich teurer, ist demnach nicht zutreffend. Ebenfalls kann der Annahme, dass mit einer Integration der HKV in das BBZ wiederkehrend namhafte Kosten reduziert werden könnten, nicht gefolgt werden. ...Potenzielle Einsparungen würden bei einem Integrationsprozess durch mehrjährige, erhebliche Kosten ... mit hoher Wahrscheinlichkeit um ein Vielfaches überkompensiert.» ■

«Die Behauptung, die Leistungserbringung der HKV sei im Vergleich zum BBZ wesentlich teurer, ist demnach nicht zutreffend. Ebenfalls kann der Annahme, dass mit einer Integration der HKV in das BBZ wiederkehrend namhafte Kosten reduziert werden könnten, nicht gefolgt werden. ...Potenzielle Einsparungen würden bei einem Integrationsprozess durch mehrjährige, erhebliche Kosten ... mit hoher Wahrscheinlichkeit um ein Vielfaches überkompensiert.» ■





Die Schulleitungen der HKV und des BBZ anlässlich des gemeinsamen Workshops vom 6. Dezember 2021 an der Kantonsschule Schaffhausen

## Bericht Gesamtschule 2021

### Raphael Kräuchi

Rektor HKV Handelsschule  
KV Schaffhausen

### Erneut ein aussergewöhnliches Jahr

Selbstredend stand auch das Jahr 2021 für die HKV im Zeichen der Pandemie. Die häufig wechselnden Massnahmen forderten Schulleitung, Lehrerschaft, Verwaltung und Lernende gleichermaßen und in steigender Kadenz. So mussten neben der Maskentragpflicht auch Massentests und die damit verbundenen Ausfälle beziehungsweise Quarantäneanordnungen bewirtschaftet werden.

Neben den Arbeiten am Postulat Müller und der Vorbereitung der umfassenden Reformen der Kaufmännischen Grundbildung und des Detailhandels durften Zeit und Energie für das Kerngeschäft Unterricht nicht hintenanstehen. Und als wäre das nicht genug, hatte die Schule auch noch den Tod ihres langjährigen Mitarbeiters und Leiters der Höheren Fachschule für Wirtschaft, Rolf Bänziger, zu verkraften. Sein Nachruf ist weiter hinten in diesem Jahresbericht zu finden.

Nun gut, die Schulleitung hat den Widrigkeiten des Jahres 2021 die Stirn geboten und steuert die HKV gefestigter

denn je. Immerhin brachte das vergangene Jahr auch Lichtblicke. So konnten die Aufnahmeprüfungen in die Berufsmaturität und das Qualifikationsverfahren wieder regulär durchgeführt werden, nachdem im letzten Jahr über die Aufnahme in die Berufsmaturitätsausbildungen noch mithilfe von Zeugnis und Empfehlung durch die Oberstufenlehrpersonen entschieden wurde und das Qualifikationsverfahren der Abschlussklassen ausschliesslich aufgrund der Zeugnisnoten ausgestellt wurde.

### Schüler- und Klassenzahlen in der Grundbildung

Die Anzahl der neu eingetretenen Lernenden war 259 (Vorjahr 286). Das ist ein Rückgang von 9% gegenüber dem Vorjahr. Die demographiebedingte Zunahme der Schulabgänger aus der Volksschule greift im Kanton Schaffhausen vermutlich erst ab dem Jahr 2023. Die Nachfrage nach den Berufsmaturitätslehrgängen für gelernte Berufsleute ist weiterhin gross. Beide Lehrgänge konnten voll ausgelastet beginnen.

Bei den Mediamatikern konnten wir mit 14 Lernenden ins neue Schuljahr starten, das sind gleich viele wie im Vorjahr. Mit der Handelsmittelschule starteten acht Schülerinnen und Schüler (fünf weniger als im Vorjahr).

Gesamthaft starteten im August 2022 699 Lernende der Grundbildung in 44 Klassen. Das sind 16 Lernende weniger als im Vorjahr.

### Qualifikationsverfahren

Wie erwähnt konnte das Qualifikationsverfahren 2021 unter den gebotenen Covid-Schutzmassnahmen wieder in gewohntem Rahmen durchgeführt werden. Da 2020 keine QV-Prüfungen stattfinden konnten, referenziere ich bei den folgenden statistischen Vergleichen auf das Jahr 2019.

Die Erfolgsquote über alle Qualifikationsverfahren 2021 war bei den Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden mit integrierter BM sehr erfreulich: Es haben alle die Berufsmaturaprüfung bestanden. Bei der BM2 haben drei nicht bestanden. 2019 gab es über alle BM-Lehrgänge eine 100%-Bestehensquote. Bei den Absolventinnen und Absolventen des E-Profiles war dieses Jahr das Gesamtergebnis deutlich besser als 2019. Damals hatten 10 Kandidatinnen und Kandidaten nicht bestanden, dieses Mal waren es nur 3. Von 254 (inkl. MMK) Kandidatinnen und Kandidaten (2019: ebenfalls 254) haben 245 die Anforderungen erfüllt. 9 Kandidatinnen und Kandidaten (2019: 20) haben die Hürde nicht geschafft, 2019 waren es noch 20. Die Anzahl der Rankandidaten (21) ist gegenüber 2019 (22) fast gleichgeblieben. Die genauen Zahlen und den detaillierten Bericht finden Sie auf der Seite 25.

Aufgrund der Pandemielage wurden 2021 keine Prüfungsbesuche durchgeführt.

### Reform der Kaufmännischen Grundbildung und des Detailhandels

Beide Ausbildungen erhalten neue Bildungsverordnungen, sowohl für das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis als auch für die Berufsattest-Ausbildung. Beiden Reformen ist gemeinsam, dass der methodische Ansatz weggehen möchte vom klassischen Fächer-

denken hin zur Handlungskompetenzorientierung. Die Bildungspläne sehen daher Handlungskompetenzen anstelle der Fächer vor. Dies sind grosse Umwälzungen, die mit erheblichem Aufwand in der Schulorganisation und der Weiterbildung der Lehrpersonen verbunden sind.

Begleitet werden die Neuerungen von der Digitalisierung. Aus diesem Grund hat die Schulleitung an der HKV das Projekt Bring Your Own Device (BYOD) lanciert. Im Sommer 2021 startete die Klasse BM2 Typ Wirtschaft als Pilotklasse ins Projekt. Das Zwischenfazit fiel bei Lernenden und Lehrpersonen sehr gut aus.

Die Umsetzungen sind im Hause HKV auf gutem Weg und wir sind gespannt auf die ersten Klassen nach neuer BiVo im Detailhandel ab August 2022 und ein Jahr später in der Kaufmännischen Grundbildung.

### Prüfauftrag Postulat Markus Müller (SVP)

Die Arbeiten rund um die Potenzialbeurteilung hinsichtlich einer möglichen Integration der Handelsschule KV Schaffhausen in die Berufsfachschule BBZ Schaffhausen wurden 2021 aus Sicht der HKV abgeschlossen. Der Schulpräsident Marcel Wenger hat es in seinem Vorwort erwähnt: Der Prüfbericht sieht kein Einsparpotenzial und er rät auch aus strukturellen und organisatorischen Gründen von einer

Weiterverfolgung des Ansinnens ab. Die regierungsrätliche Orientierungsvorlage an den Kantonsrat teilt diese Einschätzung. Der Ball liegt nun beim Kantonsrat. Der Entscheid ist zum Zeitpunkt des Verfassens dieser Zeilen noch pending.

Positiv mitnehmen können wir die gute Zusammenarbeit mit dem BBZ und das aus der gemeinsamen Arbeit am Prüfbericht hervorgegangene Agreement, inskünftig in einer strategischen Allianz zu wirken. Das gute Einvernehmen und der Wille zur Zusammenarbeit gipfelten am 6. Dezember in einem Workshop der beiden Schulleitungen BBZ und HKV (siehe Foto). Dass der Workshop an der Kantonsschule stattfand, der dritten Bildungsinstitution der Sekundarstufe II im Kanton Schaffhausen, hätte symbolträchtiger nicht sein können. Die Schaffhauser Berufsschulen gehen neue, gemeinsame Wege zum Wohl der Schaffhauser Berufsbildung abseits von Kantonalisierung und Übernahme.

### Dank

Auch diesen Jahresbericht möchte ich als Gelegenheit nutzen, meinen Dank auszusprechen. An der Spitze eines hoch motivierten und leistungsfähigen Teams stehen zu dürfen, erfüllt mich mit Freude. Das Team der Schulleitung, alle Lehrpersonen, die Verwaltung und das Reinigungsteam leisten täglich einen engagierten Einsatz, um unsere Berufslernenden und unsere Studierenden zu einem erfolgreichen Lehrabschluss, zu einem Diplom oder zu einem Fachausweis zu führen. Ich danke allen, die dafür sorgen, dass diese Herausforderungen immer wieder neu angepackt und gemeistert werden. Damit tragen wir alle dazu bei, dass die HKV Schaffhausen sich allen Widrigkeiten zum Trotz erfolgreich im Markt behaupten kann. Ebenso gilt mein Dank allen Lehrgeschäften und Arbeitgebern, die uns in unserer gemeinsamen Aufgabe unterstützen.

Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle allen mit der HKV verbundenen Personen - und dabei zuvorderst allen Lernenden - für die Unterstützung, die Geduld und die Disziplin danken, die für das Durchstehen des Pandemiejahres 2021 notwendig waren! ■



Raphael Kräuchi  
Rektor HKV  
Handelsschule  
KV Schaffhausen

# Kaufmännische Grundbildung / BM2 / HMS / MED

## Michael Bühler

Leiter kaufmännische Grundbildung  
und Berufsmaturität

### B- und E-Profil

Nach einem Jahr pandemiebedingten Unterbruchs konnten die QV-Feiern 2021 wieder steigen. Die Feierlichkeiten wurden dieses Jahr auf mehrere Abende und kleinere Gruppen verteilt, was sich sehr bewährte. 105 Kandidatinnen und Kandidaten durften Anfang Juli ihr EFZ E-Profil entgegennehmen, 53 davon mit Berufsmaturität. Das EFZ-B-Profil wurde ebenfalls 23 Absolventinnen und Absolventen überreicht. Trotz Lockdown und Ausfall einiger Teilprüfungen haben diese jungen Berufsleute über drei Jahre bewiesen, dass sie gut gerüstet in den Berufsalltag starten werden. Die Zahl der nichtbestandenen EFZ-Abschlüsse liegt mit nur gerade zwei Prüflingen im E-Profil sehr tief, was erfreulich ist.

Aufgrund spezieller Corona-Regeln im Vorjahr wurden tatsächlich einige Provisorien und Profillumteilungen mehr erst in diesem Jahr ausgesprochen, was die Klassengrößen teils ziemlich durcheinanderwirbelte. Die Zahl der neuen Schülerinnen und Schüler liegt mit 15 im B-Profil (1 Klasse) und 71 Lernenden im E-Profil (vier Klassen) leicht über dem Schnitt der Vorjahre.

Dass auch das auslaufende Schuljahr unter einem speziellen Stern stand, lässt sich nicht nur an den abgesagten Sprachaufenthalten in England und Frankreich für Winter und Frühling ablesen. Immer wieder sorgten Ausfälle einzelner Lehrpersonen oder gar ganzer Klassen aufgrund positiver Covid-Testresultate für Fernunterrichtsphasen oder auch Hybridunterricht. Die neuen Herausforderungen konnten aber dank der im

Lockdown 2020 gemachten Erfahrungen gut gemeistert werden. Hier gilt den Lehrpersonen sowie Lernenden ein riesiges Kompliment für ihre Flexibilität und den Mehraufwand. Beide Seiten konnten für die Zukunft aus diesen ungewöhnlichen Situationen sicherlich wertvolle Erfahrungen sammeln.

Dank besseren Pandemie-Bedingungen als im Vorjahr konnten auch die Sprachzertifikatsprüfungen wieder stattfinden. Die Erfolgsquote im Englisch lässt sich mit 94.3% durchaus sehen, wogegen die Quote in Französisch mit 45.1% für einmal eher bescheiden ausfiel. Auch die Lernenden im B-Profil konnten ihre B1-Preliminary-Prüfungen trotz Covid-19 absolvieren und erreichten eine perfekte Erfolgsquote von 100%; im Vorjahr waren es 93.8%.

### M-Profil

Wie bereits erwähnt erhielten 53 Schülerinnen und Schüler nebst dem EFZ auch den Berufsmaturitätsausweis. Bereits im vierten Jahr in Serie haben alle (!) Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden bestanden.

Leider fiel auch der zweiwöchige England-Sprachaufenthalt in Southbourne der Schülerinnen und Schüler des M-Profils der Pandemie zum Opfer. Dennoch kann sich das Resultat mit 93.3% bestandener Prüfungen bei den FCE-Sprachzertifikatsprüfungen (B2) sehen lassen und reiht sich nahtlos in die hohen Erfolgsquoten im Englisch der Vorjahre ein.

Umso erfreulicher stimmt auch die makellose Bestehensquote von 100% bei den B2-Prüfungen in Französisch, welche klar über dem Vorjahreswert liegt. Die Aufnahmeprüfungen der neuen



Michael Bühler,  
Leiter kaufmännische  
Grundbildung  
und Berufsmaturität

M-Profilklassen konnten 2021 im normalen Rahmen durchgeführt werden. Es ergaben sich zwei neue Klassen mit gesamthaft 35 Lernenden.

### Mediamatiker

Zusätzlich durften 10 Mediamatikerinnen und Mediamatiker mit einer ebenfalls 100%igen Bestehensquote sämtliche Zeugnisse und Ausweise entgegennehmen, alle davon mit Berufsmaturität. Die jeweils prall gefüllten Schulzimmer bei den Informationsveranstaltungen lassen darauf schliessen, dass die Nachfrage für Ausbildungsplätze für diese anspruchsvolle Lehre ungebrochen hoch ist. Leider bieten derzeit immer noch viel zu wenige Betriebe Mediamatiker-Lehrstellen an. Um dem entgegen zu wirken, wird der kantonale Branchenverband ICT Berufsbildung Schaffhausen seine Marketingbemühungen weiter ausbauen. Um dem Nachdruck zu verleihen, auch in diesem Jahr der Aufruf: Wagen Sie als KMU- oder Grossbetrieb den Schritt und schaffen Sie Mediamatiker-Lehrstellen! Sie werden enorm davon profitieren!

Bei den Mediamatikerinnen und Mediamatikern haben wiederum 89% das Französischzertifikat erhalten. Die B2-Prüfungen in Business-Englisch bestanden gar alle. Ein besonderes Lob gilt wie jedes Jahr sicherlich den Reisever-



anstaltn für ihren enormen Mehraufwand und ihre Flexibilität sowie die gute Zusammenarbeit mit der Schule. Ebenso verdienen unsere Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer ein grosses Dankeschön für ihre Arbeit und die daraus resultierenden Erfolgsquoten. Im ersten Lehrjahr hat neu eine Mediamatiker-Klasse mit 14 Lernenden begonnen.

### Berufsmaturität für gelernte Berufsleute

Auch die Berufsmaturität für gelernte Berufsleute (BM<sub>2</sub>) mit den Typen «Wirtschaft» und «Dienstleistungen» erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Im Vollzeitjahr haben EFZ-Absolventen die Möglichkeit, die Berufsmaturität nachzuholen. Im Typ Wirtschaft haben alle 22 zur Prüfung angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten bestanden. Im Typ Dienstleistungen haben 17 von 20 Kandidatinnen und Kandidaten bestanden. Die drei erfolglosen Lernenden haben die Möglichkeit, im kommenden Jahr erneut die BM-Prüfungen zu absolvieren. Fürs neue Schuljahr konnten in der BM<sub>2</sub> wiederum eine Klasse Typ Wirtschaft mit 22 sowie eine Klasse Typ Dienstleistung mit 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gebildet werden.

### Handelsmittelschule

Alle 7 HMS-Schülerinnen und -Schüler, welche im Vorjahr nach dreijähriger schulischer Ausbildung die Schulprüfungen bereits erfolgreich absolviert hatten, waren auch nach dem Praxisjahr in den berufspraktischen Prüfungen erfolgreich. Sie erhielten nicht nur das EFZ, sondern auch den Berufsmaturitätsausweis.

Im Sommer 2021 absolvierte die Mehrheit der Handelsmittelschüler des zweiten Semesters ihr fünfwöchiges Praktikum in regionalen Betrieben. Sie bekamen so erste Einblicke in den kaufmännischen Berufsalltag und konnten



Die KVM-Klassen des Jahrgangs 19/22 während ihres Sprachaufenthaltes in London  
(Quelle: SEMA)

das erworbene Theoriewissen erstmals in der Praxis anwenden und sich so für die weitere Schulzeit motivieren. Die Praktikumsuche war hier und dort aufgrund von Covid-19 allerdings ein wenig eingeschränkt. Dennoch konnten alle Schülerinnen und Schüler einen Platz finden und ihr Praktikum erfolgreich absolvieren.

Im gleichen Semester reüssierten alle Teilnehmenden in den First Certificate-Prüfungen (B<sub>2</sub>) und auch der Französisch-Sprachaufenthalt im Sommer konnte wiederum erfolgreich durchgeführt werden.

Erfreulich zeigt sich das Angebot beim einjährigen Praktikum im Abschlussjahr, bei dem immer mehr Unternehmen einen Platz anbieten. Ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle an die entsprechenden Betriebe!

Im August 2021 haben leider nur gerade 8 neue Schülerinnen und Schüler den HMS-Weg eingeschlagen. Wir sind aber zuversichtlich, die HMS in Zukunft stärken zu können, da dieser Lehrgang nicht nur eine breitere Allgemeinbildung als die normale KV-Lehre anbietet, sondern auch sonst in ganz vielen Bereichen Vorteile aufweist und tieferes Fachwissen vermittelt.

### Ausblick und Dank

Die Neuausrichtung des KV-Berufs mit der KV-Reform ab 2023 nimmt langsam Fahrt auf. Auch wenn noch viele Details in der konkreten Umsetzung unbekannt sind, so lässt sich heute schon erahnen, dass der Wechsel in allen Bereichen und für alle Beteiligten riesig sein wird. Neben der Ablösung der Fächerstruktur durch Handlungskompetenzbereiche wird neu auch Französisch als zweite Fremdsprache für alle KV-Lernenden obligatorisch werden, und der Fokus auf Digitales, individuelles Lernen sowie auf Selbstorganisation wird verstärkt. Die Lehrpersonen werden ihre Rolle im Unterricht anders wahrnehmen müssen. Wir sind auf jeden Fall bereit und stellen uns den neuen Herausforderungen.

Abschliessend danke ich allen Lehrpersonen für ihre engagierte Arbeit und Flexibilität zugunsten der kaufmännischen Grundbildung und Berufsmaturität. Ebenso gebührt der Dienststelle Mittelschul- und Berufsbildung ein grosser Dank für die immer reibungslose Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Arbeit. Nicht zuletzt verdienen natürlich auch die Ausbildungsbetriebe ein riesiges Lob für ihre tadellose Arbeit zugunsten der Jugendlichen und der dualen Ausbildung im Raum Schaffhausen. ■

# Jahresrückblick Detailhandelsabteilung

## Monica Hofer-Lobato

Leitung Grundbildung Detailhandel

Das Jahr 2021 war sehr anspruchsvoll und intensiv. Auch das zweite Jahr der Pandemie forderte uns alle: Lernende und Lehrpersonen mussten sich mit viel Toleranz begegnen, Frustrationen aushalten und die Planungsunsicherheiten mit Flexibilität meistern.

Die Schülerzahlen über die ganze Detailhandelsabteilung sind im Vergleich zum Vorjahr etwas rückläufig. Waren es im Vorjahr 69 neue Lernende so haben sich im Jahr 2021 62 Lernende für den Detailhandel entschieden. Im August begannen somit 21 DHA-Lernende (-5 gegenüber dem Vorjahr) und 41 DHF-Lernende (-2 gegenüber dem Vorjahr) ihre Ausbildung.

Erfreulich war, dass trotz Pandemie viele wichtige Veranstaltungen stattfinden konnten. Im Juni 2021 wurden die Detailhandelslernenden im Rahmen einer kleinen, aber feinen Feier für das bestandene Qualifikationsverfahren

gewürdigt. 47 Detailhandelsfachfrauen und Detailhandelsfachmänner (DHF) sowie 17 Detailhandelsassistentinnen und Detailhandelsassistenten (DHA) erlangten ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, beziehungsweise ihr eidgenössisches Attest. Für zwei DHF-Lernende und einen DHA-Lernenden reichten die Noten leider nicht ganz zum erfolgreichen Abschluss.

Auch die jährlich stattfindende Ostschweizer Berufsmeisterschaft wurde planmässig durchgeführt. Mit Patricia Deuber erreichte eine Lernende unserer Schule den ausserordentlichen 5. Platz. Sehr gute Leistungen zeigten auch die Lernenden Sascha Werner und Emanuel Holderegger. Herzliche Gratulation!

Die «Reform verkauf 2022+» hat die Detailhandelsabteilung im zweiten Halbjahr, nebst dem Alltagsgeschäft, stark beansprucht. Die Neuorientierung an Handlungskompetenzen, weg von Fächern, bedeutet für die Schulen eine völlig neue Planung. Die Lehrpersonen müssen für diese neue Art des Unter-



Monica Hofer-Lobato, Leitung Grundbildung Detailhandel

richtens sensibilisiert und begleitet werden, die Räumlichkeiten Schritt für Schritt an die neuen Erfordernisse angepasst werden. Auch die Anforderungen an die Digitalisierung wurden mit der Reform anspruchsvoller. Unsere Schule stellt im Detailhandel auf digitales Lernen um. Computerunterstützte Aufträge und E-Lehrmittel werden ab Sommer 2022 Teil des Präsenzunterrichts. Neu gilt im Detailhandel für kommende Klassen ab Sommer 2022 «Bring Your Own Device» (BYOD). Das heisst, dass Lernende ihr eigenes Notebook in den Unterricht mitbringen.

Um all diese Veränderungen umzusetzen, hat sich die Detailhandelsabteilung mit der Region Ost zusammengeschlossen. Daraus hat sich eine fruchtbare Kooperation ergeben.

Rückblickend war es ein Jahr vollgepackt mit vielen neuen Herausforderungen. Die Lehrpersonen des Detailhandels haben einen ausserordentlichen Einsatz geleistet. Die Pandemie hat uns stets gefordert und uns viel Geduld und Flexibilität im Alltag abverlangt. Die Auseinandersetzung mit der «Reform verkauf 2022+» hat zudem viele zusätzliche Ressourcen gebunden. Ich bedanke mich von Herzen bei allen für diesen grossen Effort und freue mich auf 2022 und auf eine erfolgreiche Umsetzung der «Reform verkauf 2022+». ■



Ostschweizer Berufsmeisterschaft 2021, Sascha Werner, Patricia Deuber und Emanuel Holderegger, v.l.n.r.



# Jahresrückblick HKV Weiterbildungsabteilung

## Thomas Achermann

Leiter Weiterbildung HKV Schaffhausen

Das Jahr 2021 war auch in der Weiterbildungsabteilung geprägt durch die Pandemie. Covid-19 führte dazu, dass der Präsenzunterricht phasenweise wieder auf Fernunterricht umgestellt werden musste und dass bei der Wiederaufnahme des Unterrichts vor Ort scharfe Schutzbedingungen galten. Die Schule hat ihre Hausaufgaben aber sehr gut gemacht und digitale Möglichkeiten aufgebaut, sodass der «Switch» von Präsenz- zu Fernunterricht innerhalb von 24 Stunden vollzogen werden konnte.

Unsere Kurs- und Lehrgangsteilnehmenden haben der Schule für die Angebotsdurchführung beste Noten gegeben und ihre grossen Lernfortschritte mit überdurchschnittlichen Noten bei den Abschlussprüfungen bestätigt. Aufgrund der Pandemiesituation mussten wir aber dennoch einen Neuanmeldungsrückgang von rund dreizehn Prozent verzeichnen. Der Austausch mit anderen Kaufmännischen Weiterbildungsinstitutionen zeigt, dass wir relativ glimpflich durch das schwie-

rige Jahr gekommen sind. Wir sind überzeugt, dass sich nach der Normalisierung der Lage wieder mehr Leute für unser vielfältiges und bewährtes Weiterbildungsangebot anmelden werden.

Im 2021 hat die Weiterbildungsabteilung zwei neue Produkte aufgelegt. Sowohl der Sprachkurs Französisch nach dem Motto «Lernen mit neuen Medien» als auch der Finanzbuchhaltungskurs «Abacus» fanden grossen Anklang. Zudem konnte das bestehende und bewährte Rechnungswesen-Angebot mit dem Vertiefungskurs «Bilanzanalyse und Kostenrechnung» ergänzt werden.

Im 2021 wurde die Werbestrategie der Schule in Zusammenarbeit mit der HFW Schaffhausen angepasst. Der



Thomas Achermann,  
Leiter Weiterbildung HKV Schaffhausen

Social-Media-Bereich wurde ausgebaut und die Printwerbung reduziert und optimiert. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie unsere Aktivitäten auf LinkedIn, Facebook und Instagram mitverfolgen. ■



TK Klassenbild:  
zweiter von links  
Klassenlehrer  
Christian Sebök



Projektmanagement: vorne am Notebook Dozent Torsten Müller; ganz rechts Dozent Thomas Leemann



Handelsschule  
Edupool.ch:  
ganz links  
Lehrgangsleiter  
Thomas Fader;  
zweiter von  
rechts Dozent  
Urs Hofer; ganz  
rechts Dozentin  
Regula Rahm

# Erfolgreiche Diplomanden und Reform im Tun

## Remo Pesenti

Schulleiter HFW Schaffhausen

Das Jahr 2021 wird als trauriges Jahr für die HFW in Erinnerung zurückbleiben, musste wir doch schmerzvoll von Rolf Bänziger, unserem Schulleiter HFW, Abschied nehmen. Was wir von ihm aber gelernt haben und uns immer an ihn erinnern wird, sind seine Passion und Hingabe, welche Rolf bei der Leitung der HFW an den Tag gelegt hat. Damit hat er uns gezeigt, welche positive Auswirkungen eine solche Leidenschaft für das jeweilige Produkt haben kann.

Diese entstandene Lücke war auch Thema bei der HFW-Diplomfeier vom 1. Oktober im prächtigen Zunftsaal des Hotels Sorrell Rüden. Es trafen sich 11 strahlende Absolventinnen und Absolventen, Angehörige, Dozenten und der Vorsteher des Erziehungsdepartements, Patrick Strasser, als Festredner zum wohlverdienten Abschlussevent.

Wer das HFW-Studium durchlaufen und erfolgreich abgeschlossen hat, darf stolz auf seine Leistung sein. In seiner Rede rief der amtierende Regierungsrat zur aktiven Teilnahme am politischen Geschehen auf. Ein politisches Amt trägt nicht nur zur Gesellschaft, sondern auch zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit bei. Zum Abschluss überreichte er die langersehnten Diplome. Den besten Abschluss erzielten dieses Jahr gleich zwei Studierende; Emina Mecevic (Bernina International AG) und Benjamin Köppel (Jansen AG) schlossen das Studium bravurös mit der Note 5,2 ab.

## Corona beschäftigt uns weiter

Auch die HFW blieb 2021 von Corona nicht verschont. So musste in den Anfangsmonaten 2021 wiederholt der Unter-



Die erfolgreichen Diplomandinnen und Diplomanden

richt im Fernstudium absolviert werden. Dozenten und Studierende waren aber bereits vertraut mit der speziellen Situation, sodass sich ein geordneter und erfreulicher Unterricht einstellte. Es zeigt sich allerdings auch, dass der beste Fernunterricht den Präsenzunterricht nicht ersetzen kann: Es fehlen die persönlichen Begegnungen im Unterricht, in den Pausen oder die 1:1-Gespräche zwischen Dozent und Student, wenn etwas nicht klar ist. Das Digitale kann letztlich das Analoge in der Schule auf die Dauer nicht ersetzen, höchstens sinnvoll ergänzen.

## Reform des Studiengangs

Bereits ist der erste Lehrgang nach den neuen Rahmenbedingungen Ende Oktober mit 12 Studierenden gestartet. Neu dominieren Handlungsfelder und Handlungskompetenzen. Auch werden Prüfungen vermehrt durch modulabschliessende Transferarbeiten ersetzt und die Durchlässigkeit zum Bacheloranschluss wird gefördert. Die Anzahl Lernstunden und die Dauer des Studiums bleiben aber unverändert.

## Aktive Mitarbeit beim Konjunkturbericht der Region Schaffhausen

Auch dieses Jahr hat Matthias Auer mit einem grossen Effort beim Konjunktur-

bericht der Region Schaffhausen (im Auftrag der Industrie-Vereinigung Schaffhausen (IVS), dem Kantonalen Gewerbeverband (KGV) und der Schaffhauser Kantonalbank) mitgewirkt. Er hat die Umfrageergebnisse von mehr als 250 Schaffhauser Firmen analysiert und interpretiert.

Wir sind stolz, einen wichtigen Beitrag zum Konjunkturbericht 2021 geleistet zu haben. Ich danke Matthias Auer, dem ehemaligen Dozenten für Statistik und Volkswirtschaftslehre an der HFW.

Mein herzlicher Dank gilt auch meinen Dozentinnen und Dozenten, die viel Flexibilität in der Reform- und Coronazeit beweisen müssen, und dem Administrationsteam im 4. Stock der HKV, welches mich in allen Belangen tatkräftig unterstützt. ■



Remo Pesenti,  
Schulleiter  
HFW Schaffhausen

# Qualifikationsverfahren 2021

## Liridon Maliqi

Sachbearbeiterin QV

Nach einer langen Zeit pandemiebedingter Einschränkungen und dem Ausfall der Prüfungsphase im 2020 konnte das Qualifikationsverfahren 2021 fast wie gewohnt durchgeführt werden. Unter Einhaltung der Schutzmassnahmen legten insgesamt 406 Kandidatinnen und Kandidaten ihre Teil- resp. Abschlussprüfungen ab.

Für alle sehr erfreulich war die Möglichkeit, ihre Diplomfeiern zu begehen. Diese kamen 2021 in neuem Gewand daher. Damit ein persönlicher Rahmen für den Abschied von den Klassenkolleginnen und Klassenkollegen und den Lehrpersonen geboten werden konnte, wurde die Feier an vier verschiedenen Daten mit einer jeweils kleinen Anzahl Abschlussklassen gehalten.

Zu den Feierlichkeiten versammelten sich Schüler- sowie Lehrerschaft, allerdings ohne Begleitung, im Hofackerzentrum. Die Absolventinnen und Absolventen wurden mit Festreden und der Übergabe ihrer Fähigkeitszeugnisse ins Berufsleben verabschiedet. Die herausragenden Leistungen der Rangkandidatinnen und Rangkandidaten wurden mit Urkunde und Geschenk anerkannt, die Spitzenkandidatinnen und Spitzenkandidaten erhielten zusätzlich eine Rose. ■

## Herzliche Gratulation

Lehrerinnen und Lehrer, Berufsbildnerinnen und Berufsbildner dürfen stolz sein. Sie haben diesen Prüfungsjahrgang vorbildlich ausgebildet: eine gute Voraussetzung für die wirtschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahre.

Detailhandel	
Detailhandelsassistentinnen/-assistenten EBA	17
Detailhandelsfachleute EFZ	46
Detailhandelsfachleute EFZ (Art. 32)	1
<b>Total</b>	<b>64</b>
Im Rang *	6

Kaufmännische Grundbildung	
Kaufleute EFZ (B-Profil)	23
Kaufleute EFZ (E-Profil)	52
Kaufleute EFZ (mit Berufsmaturität)	46
Handelsmittelschule	7
Kaufleute EFZ (B-Profil, Art. 32)	2
Kaufleute EFZ (E-Profil, Art. 32)	3
<b>Total</b>	<b>133</b>
Im Rang *	12

Berufsmaturität für gelernte Berufsleute	
Berufsmaturität für gelernte Berufsleute, Typ Wirtschaft	22
Berufsmaturität für gelernte Berufsleute, Typ Dienstleistungen	17
Mediamatiker BM	9
<b>Total</b>	<b>48</b>
Im Rang *	3

Total erfolgreiche Kandidaten	
<b>Total erfolgreiche Kandidaten</b>	<b>245</b>
Total angetretene Kandidaten	254
Nicht erfolgreiche EFZ	6
Nicht erfolgreiche BM	3

\* Es sind nur Absolventen mit Schaffhauser Lehrverträgen berücksichtigt.



# Renaturierung und Migration – vielfältige Lehrerweiterbildung

Nach einem Jahr pandemiebedingtem Unterbruch konnte vom 4. bis 6. November die zweieinhalbtägige schulinterne Fortbildung (SCHILF) wieder ordentlich durchgeführt werden.

## Thomas Achermann

Fachlehrer Grundbildung

Der Donnerstagnachmittag führte das rund 30-köpfige HKV-Lehrerkollegium an die Wutach bei Schleithem. Fabian Hablützel, Projektleiter Gewässer des Kantons Schaffhausen, und Jürg Schulthess vom kantonalen Tiefbauamt informierten das Kollegium vor Ort über die Revitalisierung der Wutach. Nachdem vor mehr als 100 Jahren viel unternommen worden war, die eigenwillige Wutach zu begradigen, wurden in den letzten Jahren diese Massnahmen wieder rückgängig gemacht. Durch den Rückbau und die damit verbundene Zurückgewinnung von Freiraum erholen sich Flora und Fauna. Im erweiterten Flussraum entstehen Kiesbänke sowie Flach- und Stillwasserzonen. Die Wirkung der Schönheit dieses neuen Flussabschnittes war ein guter Einstieg in den ersten SCHILF-Tag, der mit einem üppigen Apéro und guten Gesprächen im Kochstall in Gächlingen abgerundet wurde.

Das Programm am Freitag stand im Zeichen des Themas «Hypervielfältige Schweiz: Menschenrechte als Kitt». Ganga Jey Aratnam, der als Sozialmediziner und Soziologe am Departement Gesellschaftswissenschaften der Universität Basel unterrichtet, brachte dem Kollegium das Thema Migration faktenreich und wissenschaftlich fundiert näher. In Form einer Workshop-Veranstaltung wurden zahlreiche Themen diskutiert, wobei die Zuhörerschaft viele Fragen einbrachte und die Möglichkeit schätzte, sich rege auszutauschen. Aratnam, der selbst mit einer Innerschweizerin verheiratet ist und seit 27 Jahren in der Schweiz lebt, betonte, dass die Migration für die Schweiz nicht einfach eine



Jürg Schulthess erklärt die baulichen Veränderungen an der Wutach



Ganga Jey Aratnam referiert zum Thema Migration

Bereicherung sei, sondern vielmehr auch eine Herausforderung. Wissenschaftliche Studien wurden mit interessanten Praxisbeispielen und Aktualitäten verdeutlicht und oftmals konnten Brücken zu unserer Schülerschaft und dem Bildungsbereich (u.a. Bildungschancen und -Ziele der Migrant\*innen erster und zweiter Generation) geschlagen werden, wobei eine Prise Humor die Ausführungen mehrfach belebte. Aratnam, gebürtig aus Sri Lanka, forderte die Zuhörenden auf, sich mit der ausländischen Bevölkerung und deren Kultur und Vielfalt auseinanderzusetzen. Die erste Sensibilisierung mit einem Auszug aus seinem 1215 Folien umfassenden Fundus fand während rund sechs Arbeitsstunden im Sporthotel Saig statt. Am Nachmittag wurden die Themen Zwangsheirat und Beziehung in den Fokus genommen.

Am Samstagmorgen stand die Schulentwicklung auf der Traktandenliste. Abteilungsleiter Michael Bühner informierte einleitend unter anderem über den Stand des BYOD-Projekts und der KV-Reform. Seit Beginn des Schuljahres 2021/22 wird das Mitbringen der eigenen privaten mobilen Endgeräte (u.a.

Laptops) mit zwei Pilotklassen getestet. Der Einsatz wird fortlaufend geprüft und Probleme behoben, sodass BYOD in Zukunft flächendeckend eingesetzt werden kann. Sehr intensiv beschäftigt auch die Bildungsreform unsere Schule. Sie startet im Bereich KV im Jahr 2023 und im Detailhandel im Jahr 2022. Detailliert wurde das Kollegium über den aktuellen Projektstand und die Herausforderungen informiert. Im Detailhandel ist die Schule bereits einen Schritt weiter in Bezug auf die Reformumsetzung, wie Abteilungsleiterin Monica Hofer mitteilte. Viele Umsetzungsmaterialien stehen nun Online zur Verfügung und werden in den kommenden Monaten getestet.

Wie im Flug vergingen die zweieinhalb Weiterbildungstage. Mit einer grossen Wissensbereicherung und gutem kollektiven Austausch kehrte das HKV-Team aus dem Schwarzwald zurück. Die Schule bedankt sich für das perfekt organisierte SCHILF beim Organisationsteam, bestehend aus Christina Vizzo, Nicole Ruch und Barbara Oertig. Zusätzlich gilt der Dank der Aufsichtskommission der HKV Schaffhausen, welche die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglicht hat. ■

# Schulverwaltung: Vieles wird durch Neues abgelöst

## Barbara Jost

Leitung Schulverwaltung

Personelle Wechsel haben das Jahr in der HKV-Schulverwaltung geprägt. Monika Sommerhalder wurde im Juli 2021 nach 10-jähriger Tätigkeit an der HKV pensioniert. Während ihres langjährigen Einsatzes hat sie die Abschlussprüfungen stets vorbildlich durchgeführt und für unzählige Absolventinnen und Absolventen die Diplomfeier organisiert. Gewissenhaft hat sie nun Liridon Maliqi, ihren Nachfolger und unseren neuen Mitarbeiter, während des QV 2021 eingearbeitet.

Viel zu früh ist Rolf Bänziger, der Leiter der Höheren Fachschule Wirtschaft (HFW), von uns gegangen. Über eine lange Zeit, bis nach der Übernahme durch die neue Leitung, hat Carmen Lager-Christen viele zusätzliche Arbeiten erledigt. Sie war so eine zuverlässige Stütze in dieser schwierigen Zeit.

Neu aufgegleist wurde der ganze Social-Media-Bereich auf den Plattformen LinkedIn, Facebook und Instagram. Mit viel Engagement und Herzblut hat sich Daniela Busse in das Thema vertieft. Die bisherigen Kanäle wurden zusammengelegt und mit gezielten Massnahmen wieder neue Follower generiert. Für Berufsmesse, Infoveranstaltungen und Website wurden verschiedene Rollups und Broschüren zusammen mit den beiden Mediamatik-Lernenden, Jessica und Yves, neu gestaltet sowie kleinere Werbefilme erstellt.

Auch in anderen Bereichen soll Altes durch Neues abgelöst oder erweitert werden. Zu diesem Zweck wurde eine



Das Team der Schulverwaltung

Software für das Absenzenwesen evaluiert. Das EcoClassbook soll die bestehende Schulverwaltungssoftware Eco in Zukunft ergänzen. Ein vereinfachter Ablauf soll später die Lehrer sowie die Administration Grundbildung, welche durch Beate Böttcher erledigt wird, etwas entlasten. Wie jedes Jahr hat auch sie mit grossem Einsatz u.a. die Semesterwechsel durchgeführt und die Aufnahmeprüfungen organisiert.

Im Rahmen des Gebäudeunterhaltes konnte das Zimmer 38, welches als Büro und Stundenplan-Zimmer dient, praktischer und heller umgestaltet werden. Die bisherige Wegleitung wurde durch eine neue ersetzt. Angepasst an die neue Schulordnung soll sie zur guten Ordnung im Schulbetrieb ihre Dienste leisten. Ebenfalls zur guten Ordnung und Sauberkeit trug unser interner Hausdienst mit Pesche Koller, Hans Rotach und Dusanka Ropcevic bei.

Nach vielen Orientierungsschnupperlehren durften wir auch zwei neue Mediamatiker-Lehrverträge abschliessen. Das Verwaltungsteam freut sich bereits jetzt über die Verstärkung im nächsten Schuljahr - im 2022 erfahren Sie an dieser Stelle mehr dazu. Herzlichen Dank an alle, die zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben in der Schulverwaltung beigetragen haben! ■



Barbara Jost,  
Leitung Schul-  
verwaltung

# Verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen in den Ruhestand

von Raphael Kräuchi

Rektor HKV Handelsschule KV Schaffhausen

## Victoria Domeniconi – 30 Jahre im Schuldienst

Die Lehrergeschichte von Victoria Domeniconi reicht zeitlich weit zurück. Nach ihrem Lizentiat für Romanistik 1979 in Valencia erwarb sie ebendort das Lehrerdiplom und unterrichtete an einer Mittelschule.

An der HKV Schaffhausen hat Victoria Domeniconi zunächst ein paar Jahre Stellvertretungen gemacht, bevor sie 1991 als Lehrbeauftragte für Französisch eingestellt wurde. 2011 schliesslich wurde sie von der Aufsichtskommission der HKV zur Hauptlehrerin ernannt.

In all den Jahren war Victoria Domeniconi ein verlässlicher und sicherer Wert für unsere Schule. Ihr war die Arbeit mit den Schülern wichtiger als Fragen der Organisation und rund um die Refor-

men, obgleich sie auch dort immer zur Stelle war, wenn Not an der Frau war. Das bezeugt das Amt der Co-Fachvorteherin Französisch in den letzten Jahren. Schülerinnen und Schüler mit mangelndem Anstand oder mit wenig Motivation haben sie stets mehr enerviert als solche mit nur mässigen Französischnoten. Und das ist auch gut so. Victoria Domeniconis Empathielevel war ohnehin immer hoch. Sie hat sehr oft gespürt, wenn es einer Schülerin oder einem Schüler nicht gut gegangen ist, und hat dies auch kundgetan.

Neben diesem grossen Herz schätzten die Lernenden in all den Jahren auch den gut vorbereiteten und strukturiert ablaufenden Unterricht in ausschliesslich französischer Sprache. Wichtig



Victoria Domeniconi

war ihr dabei die Ausrichtung auf die Prüfungsanforderungen. Aus Schülersicht stand eine hilfsbereite, geduldige Französischlehrerin im Klassenzimmer, die es verstand, eine angenehme Lernatmosphäre zu schaffen.

Die HKV Handelsschule KV Schaffhausen dankt für 30 Jahre Schuldienst und wünscht Victoria Domeniconi für den Ruhestand alles Gute. ■

## Ueli Heiz – 31 Jahre im Schuldienst

Im Frühjahr 1990 trat Ueli Heiz als Lehrbeauftragter in die HKV ein und wurde bereits 1993 von der Aufsichtskommission zum Hauptlehrer für Deutsch und Englisch gewählt. Die Lernenden von Ueli Heiz schätzten über all die Jahrzehnte seine offene, faire und humorvolle Art. Seine Fachkompetenz war garniert mit Geduld und Hilfsbereitschaft. Seine Begeisterung für die Sprachen hat nie abgenommen, denn Ueli Heiz war Lehrer aus Überzeugung. Und das Engagement hat sich nicht aufs Klassenzimmer beschränkt. Da ist zum

einen die langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit als Fachschaftsverantwortlicher Deutsch. Ueli Heiz führte einst auch die Bibliothek der HKV und nicht zu vergessen sind die vielen Samstagmorgen, an denen er die HSE, wie sie lange hiess (die heutige «KE» - KV nach Art. 32), unterrichtet hat. Ausserdem hat Ueli Heiz von 2001 bis 2018 das anspruchsvolle Amt des Stundenplaners bekleidet und zum Schluss dürfen die HKV-Skilager in der Aufzählung nicht fehlen, die er zusammen mit Richard Osterwalder und Rudolf Kolmstetter geleitet hat.



Ueli Heiz

Für die Zeit an der HKV dankt die Schule Ueli Heiz von Herzen und wünscht ihm für seinen dritten Lebensabschnitt nur das Beste. ■



## Christine Wüscher – 33 Jahre im Schuldienst

Christine Wüscher hat das Amt als Rektorin der HKV, das sie fünf Jahre innehatte, Ende Juli 2020 abgegeben. Zuvor hat sie sich um die Schule in zahlreichen Funktionen verdient gemacht, sei es als Abteilungsleiterin der kaufmännischen Grundbildung, der Handelsmittelschule, der Mediamatiker oder als Leiterin der Höheren Fachschule für Wirtschaft HFW. Ebenso zu verdanken ist ihre Mitwirkung an zahlreichen Reformen, zuvorderst wohl bei der Reform der Bildungsverordnung Kaufleute 2012. Ihre Karriere hat sie mit einem kleineren Pensum ausklingen lassen.

Nach einem Engagement im Bankwesen hat sich Christine Wüscher 1984 entschlossen, den Lehrberuf, den sie

erlernte, auch zukünftig auszuüben. Im Alter von 27 Jahren übernahm sie an der HKV ein Halbpensum in Handelsfächern.

Es folgten, mit einem kurzen Unterbruch, 33 Jahre Schuldienst an der HKV Schaffhausen mit dem erwähnten grossen Engagement in Leitungsaufgaben und bei Reformen, aber natürlich auch im Unterricht mit den Lernenden in den Handelsfächern. Unermüdlich, mit Geduld und Akribie hat sie unzähligen Lernenden unter anderem die Grundregeln der Buchungssätze und das Aufstellen von Erfolgsrechnung und Bilanz beigebracht. Das bringt einen wichtigen Punkt des Lehrberufes als Berufung ans Licht: immer wieder neuen Generatio-



Christine Wüscher

nen von Lernenden mit Überzeugung weitergeben, was man für wichtig und richtig hält. Darin hat Christine Wüscher nie nachgelassen.

Im wohlverdienten Ruhestand wünscht die HKV Handelsschule KV Schaffhausen viel Freude und Erfüllung und dankt Christine Wüscher für die geleistete Arbeit. ■

## Monika Sommerhalder – 10 Jahre im Schuldienst

Monika Sommerhalder trat am 01. Dezember 2011 als Sachbearbeiterin Administration Qualifikationsverfahren ins Sekretariatsteam und damit in die HKV Handelsschule KV Schaffhausen ein. Während den 10 Jahren ihrer Tätigkeit hat sie sich um die Prüfungsadministration äusserst verdient gemacht. Man denke zum Beispiel an die über 2500 Absolventinnen und Absolventen, die den von Monika Sommerhalder erstellten Prüfungsplan in Händen hielten. Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung

beruflicher Qualifikationsverfahren sind anspruchsvolle Aufgaben, die sorgfältige Planung und exaktes Arbeiten erfordern. Diese Eigenschaften zeichnen Monika Sommerhalder aus. Ihre freundliche, offene und humorvolle Art wurde bei allen Kolleginnen und Kollegen ebenso sehr geschätzt.

Wir danken Monika Sommerhalder für ihre Zeit an der HKV und wünschen ihr genügend Musse für ihre kreativen Hobbies. ■



Monika Sommerhalder

## Austritte

### Corinne Mendler Palumbo

ist am 01. August 1993 als Lehrbeauftragte in die HKV Handelsschule KV Schaffhausen eingetreten. Zuerst unterrichtete sie Französisch in der Abteilung Detailhandel, seit dem 01. August 2012 Geschichte und Politik für berufslernende Kaufleute mit kaufmännischer Berufsmaturität, Handelsmittelschüler, Mediamatiker und Klassen, die die kaufmännische Berufsmaturität nach der Lehre erwerben (BM2).

Parallel zu ihrer Unterrichtstätigkeit schloss Corinne Mendler im Jahr 2000 das Geschichtsstudium ab, im Jahr 2015 erlangte sie das Lehrdiplom für Maturitätsschulen in Geschichte und Politik. Seit 2007 amtierte Corinne Mendler mit Engagement als Fachvorsteherin für Geschichte und Politik. In dieser Funktion machte sie sich unter anderem im Zuge der Berufsmaturitätsreform verdient, nicht zuletzt mit der Umsetzung der ihrem Fachbereich zugeordneten Interdisziplinären Projektarbeit. Nach gut 20 Jahren sucht sie nun eine Herausforderung auf einer anderen Schulstufe. Wir wünschen ihr viel Erfolg und alles Gute bei ihrer zukünftigen Tätigkeit an der Sek I.

### Markus Blättler

unterrichtete vom 01. August 2018 bis zum 31. Januar 2021 allgemeine Branchenkunde in der Detailhandelsabteilung. Er ist am BBZ voll ausgelastet und wir danken für die Lektionen, die Markus Blättler bei uns in den vergangenen drei Jahren gehalten hat. ■

## Eintritte

Wir heissen alle Mitarbeitenden an unserer Schule herzlich willkommen und wünschen ihnen zum beruflichen Start viel Erfolg.

### Faras Shamari

Lehrbeauftragter für IKA,  
ab 01.02.2021

### Liridon Maliqi

Verwaltung, Verantwortlicher  
Prüfungssekretariat,  
ab 01.04.2021

### Deya Frey

Lehrbeauftragte für  
Deutsch und Geschichte,  
ab 01.08.2021

### Annika Thalmann

Lehrbeauftragte für Deutsch,  
ab 01.08.2021

### Ursina Hofmann

Lehrbeauftragte im Detailhandel,  
ab 01.08.2021

### Jasmin Geser

Lehrbeauftragte für IKA  
ab 01.08.2021

### Aulis Pesenti

Lehrbeauftragter für Wirtschaft  
und Gesellschaft,  
ab 01.08.2021

### Raphael Küng

Allgemeine Branchenkunde vom  
01.08.2021 bis zum 31.01.2022

## Neue Verantwortlichkeiten



Remo  
Pesenti

### Remo Pesenti

übernimmt die Leitung der Höheren Fachschule für Wirtschaft (HFW) von unserem viel zu früh verstorbenen Rolf Bänziger. ■



Nicole  
Ruch

### Nicole Ruch

übernimmt von Corinne Mendler die Fachschaftsverantwortung für Geschichte und Politik. ■

# Nachruf Rolf Bänziger – ein wahrer Humanist

(24.04.1961 – 02.05.2021)

von Raphael Kräuchi

Rektor HKV Handelsschule KV Schaffhausen

Als ich im Jahr 2000 an die Handelsschule KV Schaffhausen kam, war Rolf Bänziger bereits 16 Jahre an der HKV tätig. Schon drei Jahre nach seiner kaufmännischen Lehre bei Danzas trat er im Alter von 24 Jahren in den Schuldienst ein mit einem Lehrauftrag für Maschinenschreiben, Stenografie und Turnen, um drei Jahre später als Hauptlehrer gewählt zu werden. Ich blickte von Beginn an zu dem energiegeladenen, aber stets freundlichen Mann hoch, ähnlich wie zu einem grossen Bruder. Dies hat sich bis zuletzt nicht geändert und die Einsicht, dass eine Krankheit einen so vitalen Mann einfach dahinschwenden lassen kann, lässt mich tief betroffen zurück. Gleichzeitig bewundere ich den Mut und die Offenheit, mit der Rolf bis zuletzt mit seinem Schicksal umgegangen ist.

Wer Rolf gekannt hat, der muss auch seinen beinahe legendär breit gestreuten Interessen und seiner Begeisterungsfähigkeit begegnet sein. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit seien hier genannt: Pilze, Orchideen, Stenographie, Iaido: Die Kunst das Schwert zu ziehen, Schwimmen, Rhetorik, Freimaurer, Militär. Und selbstredend blieb es nicht bei der Begeisterung allein. Rolf gehörte zu den gesegneten Menschen, die es scheinbar mühelos in vielen Interessengebieten zum Experten schaffen. Pilz-

kontrolleur, Schreibmaschinenschnellschreibmeister, Rhetorik-Europameister. Die Liste könnte beinahe beliebig verlängert werden und Rolf hätte sich wohl gut mit Leonardo da Vinci verstanden. Ein dicker Bundesordner, voll mit Zertifikaten, Diplomen und Ausbildungsbestätigungen, bezeugt zudem sein unablässiges Streben nach Wissen auch im beruflichen Bereich. Sein Wissen und sein Feuer teilte er gerne und besass die Gabe, die Flamme der Begeisterung auch bei anderen zu entfachen. Aus diesem Grund gingen die vielen Tausend Lernenden und Teilnehmenden in Weiterbildungslehrgängen, die ihm im Laufe seines Lebens begegnet sind, so gerne zu ihm in den Unterricht. Der belesene Lehrer und Dozent konnte ihnen viel mehr vermitteln als nur die Lernziele in Schulfächern wie Deutsch oder Information, Kommunikation und Administration.

Selbstredend war er aus diesen Gründen der Schule in all den Jahren und bis zum Schluss eine tragende Säule und ein Vorbild. Seine grossartige und starke Persönlichkeit prägte die Zusammenarbeit in der Schulleitung. Alle seine Verdienste in der Schulentwicklung – insbesondere im Bereich der Informatik – und in der Schulleitung, zunächst als Leiter der Weiterbildungsabteilung, danach mit der Leitung seiner geliebten



Rolf Bänziger  
1961–2021

Höheren Fachschule für Wirtschaft (HFW) sowie als Präsident des Fördervereins der HFW. Hier abschliessend alles aufzuzählen, ist unmöglich und würde nicht seinem Willen entsprechen.

Gerne und dankbar erinnern wir uns an Rolf, der für eine bessere Welt eintrat, der Menschen mit seiner charismatischen Art inspirieren und beflügeln konnte. An einen Menschenfreund. An unseren Freund, den lebenswürdigen, fröhlichen und humorvollen Rolf. ■



# Lehrerkollegium Grundbildung

Stichtag 31.12.2021

## Hauptlehrerkollegium

Thomas Achermann, Sport, Wirtschaftsfächer  
 Michael Bühler, IKA, Englisch  
 Dr. David Ehrat, Deutsch, Englisch  
 Thomas Fader, Wirtschaftsfächer  
 Monica Hofer-Lobato, Gesellschaft  
 Kaspar Iff, Bürokommunikation, Arbeitsmethodik und Projekt, IKA  
 Raphael Kräuchi, Wirtschaftsfächer  
 Markus Liechti, Sport, Wirtschaftsgeografie und Ökologie, Technik und Umwelt  
 Roger Meier, Wirtschaftsfächer  
 Oscar Mesonero, Sport, Französisch  
 Margrit Nägeli, Informatik, IKA  
 Luigi Palumbo, Mathematik  
 Remo Pesenti, Gesellschaft, Detailhandelspraxis, Wirtschaft  
 Regula Rahm, Französisch, Deutsch  
 Nicole Ruch, Deutsch  
 Christian Sebök, Wirtschaftsfächer  
 Martin Wanner, Deutsch, Geschichte und Staatslehre

## Lehrbeauftragte

Antonio Anta Brink, Multimedia-Technik, Gestaltung und Design, Marketing, Projektmanagement  
 Jovana Arsic, Detailhandelskenntnisse  
 Stefan Bischof, Deutsch, schriftliche Kommunikation, Kommunikation  
 Martin Burkhardt, Integrierte Praxisteile  
 Peter Caplazi, Wirtschaftsfächer  
 Frey Deya, Deutsch  
 Sandro Garigliano, Deutsch, Englisch  
 Jasmin Gesser, IKA

Sandrine Gibeaux, Französisch  
 Matthias Gmür, Biologie  
 Lorenzo Güntert, Sport  
 Urs Hofer, Wirtschaftsfächer, Philosophie  
 Ursina Hofmann, ABU  
 Lukas Inderbitzin, Physik  
 Marija Josifovic, Englisch  
 Julian Keller, Wirtschaftsfächer  
 Monica Kessler, Wirtschaftsfächer  
 Raphael Küng, Allgemeine Branchenkunde  
 Boris Litmanowitsch, Textverarbeitung/Informatik  
 Jasmin Luginbühl, Wirtschaftsfächer  
 Maya-Maria Lüscher, Musik  
 Jovana Mirkovic, Wirtschaftsfächer  
 Patricia Monnard, IKA  
 Jaqueline Müller, Allgemeine Branchenkunde, Detailhandelskenntnisse  
 Urs Näf, Informatik  
 Barbara Oertig, Sport, Gesellschaft  
 Aulis Pesenti, Wirtschaftsfächer  
 Martin Ramser, IKA  
 Christoph Roost, Bildnerisches Gestalten  
 Nina Seyfried, Englisch  
 Faras Shamari, IKA  
 Olga Spörndli, Englisch  
 Fee Steinbach, Französisch  
 Amelie-Isabell Streer, Englisch  
 Bernadette Stypinski, Chemie  
 Annika Thalman, Deutsch  
 Christina Vizzo, Deutsch, Englisch  
 Marianne Vonäsch, Englisch, Französisch  
 Marco Weber, Sport, Wirtschaftsgeografie und Ökologie  
 Martina Wetter, Mathematik

## Mitarbeiter/innen im Ruhestand

Jörg Amsler, 1975 – 2010  
 Verena Bucher, 1976 – 2006  
 Victoria Domeniconi, 1991 – 2021  
 René Dux, 1986 – 2017  
 Ursula Eigenheer, 1990 – 2013  
 Albert Fehr, 1969 – 2001  
 Ilse Heller, 1997 – 2004  
 Ueli Heiz, 1991 – 2021  
 Regula Hotz, 1992 – 2020

Marie-Theres Hunziker, 1974 – 2014  
 Urs Hürlimann, 1978 – 2019  
 Trudi Infanger, 2002 – 2017  
 Rudolf Kolmstetter, 1982 – 2016  
 Andreas Kuhn, 1986 – 2019  
 Richard Osterwalder, 1974 – 2016  
 Klaudia Pöttsch, 2003 – 2020  
 Anne Roos, 1995 – 2017  
 René Schmidt, 1982 – 2015

Dr. Gertrud Schönholzer, 1988 – 2011  
 Hildegard Stiefel, 1979 – 1994  
 Dr. Anna Stoll, 1980 – 2015  
 Brigitte Straub, 1993 – 2009  
 Joe Wagner, 1968 – 2005  
 René Wagner, 2012 – 2019  
 Dr. Gertrud Walch, 1989 – 2014  
 Christine Wüscher, 1984 – 2021  
 Dr. Erich Zwicker, 1982 – 2019

# Lehrerkollegium Weiterbildung

Stichtag 31.12.2021

## HFW Höhere Fachschule für Wirtschaft

Michael Bühler, Wirtschaftsendgisch

Peter Caplazi, Recht

Sinan Cosarpinar, Qualität/Umwelt/Sicherheit,  
strategisches Management

Dr. Hans Fischer, Businessplan

Stefan Grimm, Steuerrecht

Niklas Harder, Statistik, Volkswirtschaftslehre

Urs Imboden, Finanzielles und betriebliches Rechnungs-  
wesen, Standardkostenrechnung

Tanja Klipfel, Managementlehre

Beat Kobler, Wirtschaftsinformatik

Heinz Leuzinger, Beschaffung/Logistik, Produktion

Thomas Pfenninger, Personalmanagement

Carlos Pereira, Marketing/PR, Organisationsgestaltung  
und -entwicklung

Christof Roten, Projektmanagement

Amelie Streer, Wirtschaftsendgisch

Marcel Setz, Personalführung/Leadership

Daniël van Vliet, Investitionsrechnung, Finanzmanagement  
und Controlling

## Lehrgang Technische Kaufleute

Roland Bertschinger, Informatik

Stefan Bischof, schriftliche Kommunikation

Natascha Deana, mündliche Kommunikation

Gianfranco Melone, Supply Chain Management

Carlos Pereira, Marketing und Verkauf, Organisation

Remo Pesenti, Wirtschaftsfächer, Arbeitstechnik  
und Zeitmanagement

Christian Sebök, Wirtschaftsfächer

Kurt Scheidegger, Personalmanagement und -führung

Jüliyet Schwörer, Personalmanagement und -führung

Aniol Wars, Supply Chain Management

Adrian Türler, Personalmanagement

## Lehrgang Sachbearbeiter/in Immobilienwirtschaft

Stefan Bischof, Kommunikation

Patrizia Kraft, Recht

Roger Meier, Buchhaltung

Patrick Müller, Bau

Stefanie Hofstetter, Immobilienmanagement

## Lehrgang Sachbearbeiter/in Personalwesen

Ilario Deana, Kommunikation und Sozialkompetenz

Loredana Hell, Gehaltswesen

Bettina Jud, Betriebliches Sozialwesen

Cedric Müller, Arbeitsrecht

Remo Pesenti, Arbeitstechnik und Zeitmanagement

Jüliyet Schwörer, Personaladministration und -marketing

Olivia Wanner, Sozialversicherungen

## Lehrgang Sachbearbeiter/in Rechnungswesen

Thomas Müller, Kostenrechnung

Aulis Pesenti, Finanzbuchhaltung

Olivia Wanner, Sozialversicherung

Bruno Weber, Finanzielle Führung, Mehrwertsteuer

## KV für Erwachsene (Art. 32)

Martin Burkhardt, Betriebliche Prüfung

David Ehrat, Englisch

Urs Hofer, Wirtschaftsfächer

Kaspar Iff, Information/Kommunikation/Administration

Jasmin Luginbühl, Wirtschaftsfächer

Fee Steinbach, Deutsch und Französisch

## Lehrgang Sachbearbeiter/in Marketing

Ilario Deana, Produkt- und Preisgestaltung

Natascha Deana, Marketing und Unternehmens-

kommunikation, Projekt- und Selbstmanagement, Verkauf

Carlos Pereira, Marketinggrundlagen, Marketing und

Unternehmenskommunikation

## Handelsschule edupool.ch

Thomas Fader, Betriebskunde, Rechnungswesen

Marco Giger, Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Recht,  
Volkswirtschaftslehre

Claudio Kuster, Office Skills I und II

Boris Litmanowitsch, Office Skills I und II

Regula Rahm, Deutsch

Deniz Spartano, Deutsch

## Projektmanagement

Thomas Leemann, Projektmanagement

Torsten Müller, Projektmanagement

## Englisch

Nadia Enjergholi, Marie-Therese Hunziker, Marija Josifovic,

Anna Stoll, Amelie Streer

## Kurs Rechnungswesen Grundlagen und Vertiefung

Marcel Müller

## Kurs Tastaturschreiben

Viola Anta Brink

# Behörden und Organe

Stichtag 31.12.2021

## **Aufsichtskommission HKV Handelsschule KV Schaffhausen**

*Die mit \*bezeichneten Mitglieder bilden zugleich den Schulvorstand, der die Geschäfte vorbereitet.*

**Marcel Wenger\***, Präsident

**Martin Burkhardt\***, Geschäftsleiter KFMV Schaffhausen, Vizepräsident

**Rahel Baus**, Schaffhauser Kantonalbank, Leiterin Personal

**Daniel Brüscheiler**, Raiffeisenbank Schaffhausen,

Vorsitzender der Bankleitung, Präsident KFMV

**Roland Moser\***, stellv. Dienststellenleiter Mittelschul- und Berufsbildung

**Barbara Jost\***, Leiterin Schulverwaltung Handelsschule KV Schaffhausen, Protokoll

**Lorenz Laich**, Clientis BS Bank, Vorsitzender der Geschäftsleitung

**Raphaël Rohner**, Dr. jur., Stadtrat

**René Schmidt**, Geschäftsleiter Stiftung Forum für Weiterbildung FWS

**Christian Sebök**, Fachlehrer Handelsschule KV Schaffhausen

**Jeanette Storrer\***, lic. jur., Storrer Hubmann Trächsel

**Susanne Tautorat**, Lead HR Business Team IWC

## **Kaufmännischer Verband Schaffhausen**

**Daniel Brüscheiler**, Präsident KFMV

**Martin Burkhardt**, Geschäftsleiter

## **Schulleitung**

**Raphael Kräuchi**, Rektor

**Thomas Achermann**, Leiter Weiterbildungsabteilung

**Remo Pesenti**, Leiter Höhere Fachschule für Wirtschaft

**Monica Hofer-Lobato**, Leiterin Detailhandelsabteilung

**Barbara Jost**, Leiterin Schulverwaltung

**Michael Bühler**, Leiter Kaufmännische Grundbildung und Berufsmaturität

## **Fachvorstände**

**David Ehrat**, Englisch

**Markus Liechti**, Technik und Umwelt/Ökologie

**Nicole Ruch**, Geschichte und Politik

**Oscar Mesonero**, Sport

**Margrit Nägeli**, Information, Kommunikation und Administration (IKA)

**Luigi Palumbo**, Mathematik

**Regula Rahm**, Französisch

**Christian Sebök**, Wirtschaftsfächer

**Martin Wanner**, Deutsch

## **Schulverwaltung HKV Handelsschule KV Schaffhausen**

**Barbara Jost**, Leiterin, Personaladministration, Finanzbuchhaltung, ICT

**Beate Böttcher**, **Carmen Lagger** und **Liridon Maliqi**, Sachbearbeitung Grundbildung, Weiterbildung und Qualifikationsverfahren

**Daniela Busse**, Buchhaltung, ICT

**Yves Fässler** und **Jessica Juma** Mediamatik-Lernende

## **Hausdienst**

**Peter Koller**, Hauswart

**Hans Rotach**, Hauswart Stellvertretung

**Dusanka Ropcevic**, Reinigung

## **Stundenplan**

**Margrit Nägeli**, **Remo Pesenti**

## **Betreuung IT**

**Urs Näf**



# Entwicklung der Berufslernenden

Stichtag 10.08.2021

Ausbildung	21/22	20/21	19/20	18/19	17/18	16/17	15/16	14/15	13/14	12/13	11/12
Kaufleute (E-Profil)	182	172	189	178	187	208	206	209	202	212	214
Kaufleute (B-Profil)	69	69	74	77	79	65	63	65	78	75	77
Detailhandelsassistenten	44	42	37	34	32	38	37	33	31	35	21
Detailhandelsfachleute	131	138	140	141	148	161	159	156	164	165	184
Kaufm. Berufsmaturität I	110	130	117	121	114	128	140	135	136	124	143
BM II, Typ Dienstleistung	23	24	21	18	21	16	24	0	0	0	0
BM II, Typ Wirtschaft	22	24	22	23	23	29	28	33	36	40	41
Mediamatiker	50	44	40	44	45	44	43	39	30	33	32
Vorlehre/Sprungbrett	0	0	0	0	0	0	0	14	16	14	18
Handelsmittelschule	37	42	45	48	54	62	72	72	82	87	91
Nachholbildung Art. 32 BBV	30	30	12	14	33						
<b>Schüleranzahl gesamt</b>	<b>698</b>	<b>715</b>	<b>697</b>	<b>698</b>	<b>736</b>	<b>751</b>	<b>772</b>	<b>756</b>	<b>775</b>	<b>785</b>	<b>821</b>

Berufsschul-Klassen	2021	2020	2019
KV Berufsmatur I	6	7	7
KV Berufsmatur II	2	2	2
Mediamatiker	4	4	4
KV E-Profil	10	9	9
KV B-Profil	5	5	4
DH-Assistenten	5	4	3
DH-Fachleute	7	8	9
Handelsmittelschule	4	4	4
<b>Total</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>42</b>

Schuleintritte	2021	2020	2019
KV Berufsmatur I	35	45	43
KV Berufsmatur II	45	48	37
Mediamatiker	14	14	10
KV E-Profil	71	55	68
KV B-Profil	15	25	16
DH-Assistenten	20	23	19
DH-Fachleute	43	43	50
Handelsmittelschule	7	12	12
<b>Total</b>	<b>250</b>	<b>265</b>	<b>255</b>

Weiterbildung und HFW	2021	2020	2019
KV für Erwachsene Art. 32	28	30	0
Technische Kaufleute	35	22	48
Sachbearbeiter Personalwesen	21	22	34
Sachbearbeiter Rechnungswesen	27	30	46
Rechnungswesen Grundlagen + Vertiefung	13	28	18
Sachbearbeiter Marketing und Verkauf	7	15	10
Handelsschule Edupool	35	28	31
Projektmanagement	5	9	12
Sachbearbeiter Immobilienbewirtschaftung	12	10	13
Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW	30	39	39
Englischkurse	25	49	37
Tastaturschreiben Grundlagen	41	42	22
<b>Total</b>	<b>279</b>	<b>324</b>	<b>310</b>

## Lehrvertragsauflösungen 2020

Lehre	Anzahl
HMS	5
KV M-Profil	1
KV E-Profil	8
KV B-Profil	3
DH-Assistenten	5
DH-Fachleute	7
<b>Total</b>	<b>29</b>

# Erfolgsrechnung 2021 / 2020

## Budget 2022

in CHF

Erfolgsrechnung	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Budget 2022
Dienstleistungsertrag	927'586.33	994'832.68	976'600.00
Beiträge Kantone TG und ZH	481'433.33	462'483.32	355'600.00
Beitrag Kanton SH	6'656'730.00	6'760'445.00	7'080'185.00
Handelserlöse	29'675.76	244'569.03	240'700.00
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>8'095'425.42</b>	<b>8'462'330.03</b>	<b>8'653'085.00</b>
Übrige Erlöse	41'089.03	19'741.55	20'000.00
Entnahme Fonds	599.27	8'845.30	0.00
<b>Übriger Erlös</b>	<b>41'688.30</b>	<b>28'586.85</b>	<b>20'000.00</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>8'137'113.72</b>	<b>8'490'916.88</b>	<b>8'673'085.00</b>
Kursaufwand	-94'516.35	-82'470.30	-94'500.00
Handelswareneinkauf	-48'305.60	-70'042.10	-70'000.00
<b>Aufwand Material / Handelswaren / Dienstleistungen</b>	<b>-142'821.95</b>	<b>-152'512.40</b>	<b>-164'500.00</b>
Lohnaufwand	-5'774'686.60	-5'743'845.05	-5'876'000.00
Sozialversicherungsaufwand	-1'220'157.30	-1'230'257.65	-1'269'000.00
Übriger Personalaufwand	-94'121.55	-162'108.50	-240'000.00
<b>Personalaufwand</b>	<b>-7'088'965.45</b>	<b>-7'136'211.20</b>	<b>-7'385'000.00</b>
Raumaufwand	-638'446.35	-689'421.35	-688'000.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen	-207'189.80	-147'846.75	-250'000.00
Sachversicherungen	-3'636.50	-3'404.80	-5'000.00
Verwaltungsaufwand	-71'963.34	-73'007.18	-88'500.00
Informatikaufwand	-154'289.40	-148'507.45	-180'000.00
Werbeaufwand	-91'107.35	-82'707.55	-120'000.00
Sonstiges	69'262.59	-889.80	-5'000.00
Zuweisungen Fonds	0.00	0.00	0.00
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-1'097'370.15</b>	<b>-1'145'784.88</b>	<b>-1'336'500.00</b>
Abschreibungen	-18'524.40	-40'094.70	-20'000.00
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-18'524.40</b>	<b>-40'094.70</b>	<b>-20'000.00</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-8'347'681.95</b>	<b>-8'474'603.18</b>	<b>-8'906'000.00</b>
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
Finanzaufwand	-297.27	-229.05	-200.00
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-297.27</b>	<b>-229.05</b>	<b>-200.00</b>
Gewinn-Zuweisung (-) bzw. Verlust-Entnahme (+)	210'865.50	-16'084.65	0.00
<b>Total Jahresergebnis</b>	<b>210'865.50</b>	<b>-16'084.65</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Jahresgewinn (+) oder Jahresverlust (-) nach Zuweisung / Entnahme</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-233'115.00</b>

# Bilanzen 2021 / 2020

in CHF

<b>Aktiven</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Kasse	1'128.75	2'070.85
Gutscheine, Abfallmarken	2'285.00	2'135.00
Post 82-41-1	34'008.72	15'442.66
Post E-Deposito	0.00	152'855.65
SKB KK 601.634-4 101	2'588'356.67	2'793'447.90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	32'603.35	28'025.01
Aktive Rechnungsabgrenzung	258'141.40	256'947.30
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'916'523.89</b>	<b>3'250'924.37</b>
Mobilien, Maschinen	1.00	1.00
Anteilscheine	1.00	1.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2.00</b>	<b>2.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'916'525.89</b>	<b>3'250'926.37</b>

<b>Passiven</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-22'823.80	-15'964.00
Passive Rechnungsabgrenzung	-504'465.05	-554'589.91
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>-527'288.85</b>	<b>-570'553.91</b>
Ausgleichskonto Kanton	-257'672.05	-468'537.55
Rückstellungen Personalrisiken	-314'634.84	-281'566.74
Rückstellungen Projekte Prix Vision	-30'237.75	-39'237.80
Rückstellungen Erneuerungsinvestitionen	-60'416.00	-164'908.70
Rückstellungen Sport	-11'243.27	-10'489.27
Fonds Beiträge und Vergabungen	-152'474.85	-152'474.85
Ausgleichsfonds Schulgelder	-1'562'558.28	-1'563'157.55
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>-2'389'237.04</b>	<b>-2'680'372.46</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>-2'916'525.89</b>	<b>-3'250'926.37</b>



**kaufmännischer  
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.  
in schaffhausen.*

**HKV** ■ Handelsschule  
■ KV Schaffhausen



**159. Jahresbericht**

**2021**

# Kontakt

## kaufmännischer verband

*mehr wirtschaft. für mich.  
in schaffhausen.*

Kaufmännischer Verband Schaffhausen  
Baumgartenstrasse 5 · Postfach 156 · 8201 Schaffhausen  
Telefon 052 630 78 78 · [info@kfmv-schaffhausen.ch](mailto:info@kfmv-schaffhausen.ch) · [www.kfmv.ch/schaffhausen](http://www.kfmv.ch/schaffhausen)

Öffnungszeiten	Montag bis Freitag 08.00-12.00 Uhr / 14.00-17.00 Uhr
Geschäftsleiter	Martin Burkhardt
Sekretariat	Brigitte Lendenmann

## HKV ■ Handelsschule ■ KV Schaffhausen

HKV Handelsschule KV Schaffhausen  
Baumgartenstrasse 5 · Postfach 156 · 8201 Schaffhausen  
Telefon 052 630 79 00 · [info@hkv-sh.ch](mailto:info@hkv-sh.ch) · [www.hkv-sh.ch](http://www.hkv-sh.ch)

Öffnungszeiten	Montag bis Freitag 07.30-12.00 Uhr / 13.30-17.00 Uhr
Schulleitung	Raphael Kräuchi (Rektor) Thomas Achermann (Stv. Rektor, Berufliche Weiterbildung) Michael Bühner (Kaufm. Grundbildung inkl. Berufsmaturität) Monica Hofer-Lobato (Grundbildung Detailhandel) Remo Pesenti (HFW Höhere Fachschule für Wirtschaft) Barbara Jost (Leitung Schulverwaltung)
Schulverwaltung	Barbara Jost (Leitung, Personaladministration, FIBU, ICT) Beate Böttcher (Administration Grundbildung) Daniela Busse (Buchhaltung, ICT) Carmen Lagger (Administration Weiterbildung und HFW) Liridon Maliqi (Administration Qualifikationsverfahren)
Berufslernende Mediamatik	Yves Fässler, Jessica Juma